

EMDER MÜHLENVEREIN e. V.

Graf Edzard Straße 32 26721 Emden

Bericht des Vorstandes

vom 24.9.24 bis 21.1.25

Nachdem die Neuwahl des Vorstandes in der Mitgliederversammlung am 24.9.24 nicht durchgeführt werden konnte, war es erforderlich, mit der Stadt noch einmal eingehend über die Nutzung des Müllerhauses zu diskutieren. Schließlich bestand Einigkeit darin, dass der Emdener Kunstverein dort ein dauerhaftes Domizil erhalten sollte, da er hinsichtlich Satzungsziel (*Förderung von Kunst und Kultur*), Gemeinnützigkeit und Ehrenamt mit dem Emdener Mühlenverein übereinstimmt.

Beide Vereine können ihre jeweiligen Aktivitäten koordinieren (Kulturwoche, Ausstellungen, Workshops) wodurch das Mühlenanwesen an Attraktivität gewinnt. Ein sehr wichtiges Argument für die Kooperation beider Vereine ist die Bereitschaft einiger Mitglieder des Kunstvereins, inzwischen auch Mitglied im Emdener Mühlenverein, für die Neuwahl des Vorstandes zu kandidieren.

Um die Zusammenarbeit des Emdener Mühlenvereins mit der Stadt als Eigentümerin des Anwesens auf eine neue Grundlage zu stellen, wurde ein Nutzungsvertrag entworfen, der seit dem 1. Januar 2025 wirksam ist.

Mit Zustimmung der Stadt ist der Emdener Kunstverein noch vor Jahresende in das Müllerhaus eingezogen und hat zur Begrüßung zu einem Neujahrsempfang eingeladen.

Emden, 21. Januar 2025

Norbert Tilmann

(Kassenbericht siehe Anlage)

EMDER MÜHLENVEREIN e. V.

Graf Edzard Straße 32 26721 Emden

Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 21. Januar 2025

Anwesende: siehe Anlage

1/2. Norbert Tilmann begrüßt die Anwesenden zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen das Protokoll vom 21. September 2024, der zurückliegenden Jahreshauptversammlung, wurden keine Einwände erhoben.

3. Er trägt den Bericht des Vorstandes für die verstrichenen vier Monate vor:

Nachdem die Neuwahl des Vorstandes in der Mitgliederversammlung am 24.9.24 nicht durchgeführt werden konnte, war es erforderlich, mit der Stadt noch einmal eingehend über die Nutzung des Müllerhauses zu diskutieren. Schließlich bestand Einigkeit darin, dass der Emder Kunstverein dort ein dauerhaftes Domizil erhalten sollte, da er hinsichtlich Satzungsziel (Förderung von Kunst und Kultur), Gemeinnützigkeit und Ehrenamt mit dem Emder Mühlenverein übereinstimmt.

Beide Vereine können ihre jeweiligen Aktivitäten koordinieren (Kulturwoche, Ausstellungen, Workshops) wodurch das Mühlenanwesen an Attraktivität gewinnt. Ein sehr wichtiges Argument für die Kooperation beider Vereine ist die Bereitschaft einiger Mitglieder des Kunstvereins, inzwischen auch Mitglied im Emder Mühlenverein, für die Neuwahl des Vorstandes zu kandidieren.

Um die Zusammenarbeit des Emder Mühlenvereins mit der Stadt als Eigentümerin des Anwesens auf eine neue Grundlage zu stellen, wurde ein Nutzungsvertrag entworfen, der seit dem 1. Januar 2025 wirksam ist.

Mit Zustimmung der Stadt ist der Emder Kunstverein noch vor Jahresende in das Müllerhaus eingezogen und hat zur Begrüßung zu einem Neujahrsempfang eingeladen.

4. Heinz Herzog trägt den Kassenbericht für das Jahr 2024 vor:

Einnahmen 27.225,15 €

Ausgaben 14.339,32 €

Guthaben 12.885,83 €

5. Eckard Schüür berichtet von der Kassenprüfung und stellt die ordnungsgemäße Kassenführung fest.

6. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes und beantragt dessen Entlastung. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Die Neuwahl des Vorstandes wird von Wolfgang Hildebrandt geleitet.

Er bittet den Kandidaten für den 1. Vorsitzenden; Thorsten Hecht, sich vorzustellen.

TH. wird per Akklamation bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. TH. nimmt die Wahl an.

Gabi Marks kandidiert für die 2. Vorsitzende. Nachdem sie sich vorgestellt hat, wird sie mit einer Enthaltung per Akklamation gewählt. GM. Nimmt die Wahl an.

Für die Schriftführung kandidiert Klaus Neu. Nach seiner Vorstellung wird er bei zwei Enthaltungen per Akklamation gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Kassenführung kandidiert Linda Suchsland. Sie wird nach ihrer Vorstellung bei zwei Enthaltungen per Akklamation gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

8. Im Anschluss findet eine Aussprache über die Kandidatur der Vorstandsmitglieder statt. Es wird bemängelt, dass deren Namen bereits vor der Mitgliederversammlung in der Presse veröffentlicht gewesen seien und somit eine Wahl in der Versammlung eigentlich nicht mehr gegeben sei. Außerdem habe es auch andere Interessenten für die Vorstandsarbeit gegeben.

Dem wird entschieden widersprochen mit dem Argument, dass selbstverständlich vor einer Vorstandswahl verlässliche Kandidaten bereitstehen müssten. Gegenkandidaten würden damit nicht ausgeschlossen. Voraussetzung für eine ernsthafte Kandidatur sei allerdings, dass die Kandidaten auf der Versammlung anwesend sein oder zumindest einen Stellvertreter legitimieren müssten. Das sei aber nicht der Fall und der Vorwurf somit unbegründet.

Die Versammlung wurde mit Pressefoto und Umtrunk beendet.

Protokoll

Norbert Tilmann
26.1.25